LSG1 Arno Schubach (KV Mayen-Koblenz)

Foto



Kontakt:

Selbstvorstellung

Bewerbung für den Vorsitz des Landesschiedsgerichtes

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich als Vorsitzender für das Landesschiedsgericht.

Bei Bündnis 90/Die Grünen arbeite ich thematisch intensiv im Ortsverband Vallendar, aktuell auch als Mitglied des Verbandsgemeinderates. Ich bin Mitgründer von RechtGrün in Rheinland-Pfalz und seit Gründung auch Mitglied des bundesweit tätigen RechtGrün e.V.. Darüber hinaus engagiere ich mich in vielfältiger Weise ehrenamtlich, unter anderem auch im Deutschen Anwaltverein e. V., Berlin, dessen Vorstand ich 8 Jahre lang angehört habe. Für den Deutschen Anwaltverein e. V. bin ich seit vielen Jahren auch an Stellungnahmen zu Gesetzgebungsvorhaben des Bundes beteiligt.

Neben anderen grünen Kernthemen ist mir der den Erhalt der bürgerlichen Freiheit besonders wichtig. Dass wir „Bündnis 90“ im Namen führen, ist für mich Auszeichnung und Verpflichtung zugleich.

Ich lebe in Urbar im Kreis Mayen Koblenz, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich seit 1994 als Rechtsanwalt tätig.

In meiner über zwei Jahrzehnte währenden beruflichen Tätigkeit für und mit dem Recht erfahre ich tagtäglich immer wieder aufs Neue, dass die Rechtsprechung eine der tragenden Säule der Demokratie ist. Sie ist für alle da, aber es bedürfen in besonderer Weise die Schwachen in der Gesellschaft der Möglichkeit, durch den Zugang zu unabhängigen Gerichten ihre Rechte zu wahren und durchzusetzen.

Natürlich ist es am besten, wenn es gelingt, innerhalb einer politischen Partei Meinungsverschiedenheiten in der offenen Diskussion und allein mittels demokratischer Entscheidungen zu klären. Gerade das bei Bündnis 90/Die Grünen wie bei keiner anderen politischen Partei gelebte tiefe Verständnis für demokratische Teilhabe und Minderheitenschutz ist der Garant dafür, dass es der Anrufung des Landesschiedsgerichtes nur selten bedarf. Wenn dieser Fall doch eintritt, sollte am Ende nicht eine Entscheidung mit Siegern und Verlierern stehen, sondern eine Streitbeilegung, die Rechtsfrieden schafft und es allen Beteiligten ermöglicht, wieder gemeinsam an der Umsetzung unserer politischen Ziele mitzuwirken. In den letzten vier Jahren, in denen ich dem Landesschiedsgericht vorsitzen durfte, war dies oft möglich. Gelingt dies nicht, so gehört es zur Aufgabe des Landesschiedsgerichtes, seine Entscheidungen mit dem nötigen Fingerspitzengefühl zu treffen, um den oft der gesamten Partei drohenden Schaden möglichst gering zu halten. Ich durfte wiederholt erfahren, dass auch Parteimitglieder, die mit ihrem Anliegen nicht durchdringen konnten, die Entscheidung des Landesschiedsgericht akzeptieren und mir in persönlichen Gesprächen bestätigen, dass wir dazu beitragen konnten, dass bestehende innerparteiliche Differenzen der Vergangenheit angehören und die Klarstellung durch eine unabhängige Beurteilung dazu beigetragen hat, wieder eine Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle von Bündnis 90/Die Grünen zu finden.

Meine MitstreiterInnen würden uns freuen, wenn ihr uns durch eure Stimme das Mandat gebt, diese Arbeit im Sinne der Förderung eines möglichst offenen und demokratischen Diskurses innerhalb von Bündnis 90/Die Grünen fortzusetzen.

Mit grünen Grüßen

Arno Schubach

Biografische Daten (Auswahl)

Angaben zur Person::	Arno Schubach KV Mayen-Koblenz * 1963, Rechtsanwalt